

# Gemeindebrief

## Mai 2019



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei den Vorbereitungen für den neuen Gemeindebrief fand ich einige Worte von M. Tillmann: **Kompromiss ist kein Schimpfwort!**

Als im Januar im britischen Parlament über den von der britischen Regierung und der EU ausgehandelten Vertrag zur Regelung des Austritts Englands aus der EU abgestimmt wurde, wurde dieser Vertrag mit überraschend großer Mehrheit abgelehnt. Am Ende der Abstimmung verkündete der „Speaker“ des Unterhauses John Bercow mit lauter Stimme: „The Noes have it. The Noes have it – Die Neins haben gewonnen. Die Neins haben gewonnen.“ Über zwei Jahre war verhandelt worden, 28 Regierungen hatten zugestimmt – und dann das: 432 Nein-Stimmen und lediglich 202 Ja-Stimmen. „The Noes have it“ – ja, es war die Stunde der Nein-Sager. Die Abgeordneten waren nicht in der Lage, von ihren jeweiligen Maximalforderungen abzurücken, auf den anderen zuzugehen, einen Kompromiss zu finden. Zu gleicher Zeit fand in den Vereinigten Staaten der längste „Shutdown“ der Geschichte statt. Es gab keinen Bundeshaushalt, 600.000 Angestellte blieben ohne Gehalt mit zum Teil dramatischen Folgen, weil sich Regierung und Opposition über die Frage der Grenzsicherung zu Mexiko nicht einigen konnten. Früher, so mein Eindruck, war die Findung eines Kompromisses die hohe Kunst der Politik und der Diplomatie. Heute wird ein Kompromiss oft verstanden als eine Niederlage. Ich musste nachgeben, konnte mich nicht absolut durchsetzen. Aus der hohen Kunst der Politik ist ein Schimpfwort geworden. Und das gilt, befürchte ich,

nicht nur für den Bereich der Politik, sondern auch im Privaten. Ich sehe nur mich, meine Wünsche und Interessen – und von denen werde ich nicht einen Millimeter abweichen. Auch hier: The Noes have it – Die Neins haben gewonnen. Stunde der Nein-Sager.

Die Bereitschaft und die Fähigkeit, Kompromisse zu suchen, zu finden und einzugehen, sie schwindet. Keine Kompromissbereitschaft in England, keine in den Vereinigten Staaten; oft aber auch keine Kompromissbereitschaft zum Beispiel in Beziehungen, die auseinandergehen. Woran es fehlt? So banal es klingt, ich glaube, es fehlt an Liebe.

Weil die Liebe auch die Fähigkeit ist, von sich selbst abzusehen und den anderen in den Blick zu nehmen. Die eigenen Wünsche und Interessen einmal außer Acht zu lassen und sich ganz auf die Wünsche und Interessen des anderen einzulassen. Nicht sie automatisch und unreflektiert zu übernehmen, aber doch ernsthaft, ehrlich und ohne den Blick auf die eigene Person wahrzunehmen, zu versuchen, sie zu verstehen und sich zu eigen zu machen. Hört sich naiv an? Angesichts solch verfahrenender Situationen, wie sie in England oder den Vereinigten Staaten vorherrschen und an viele Orten der Welt im Großen und im Kleinen vorherrschen, sollte doch mal Platz sein für außergewöhnliche Wege, die eigentlich gar nicht außergewöhnlich, sondern selbstverständlich sind.



Einen Liebe-vollen Mai wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

## Kurz und wichtig

### Tomatenpflanzen

Jetzt geht´s los: die Tomatenpflanzen sind abgabefertig! Wir haben dieses Mal - von Cocktail- bis Fleischtomaten und mit verschiedenen Farben und Formen, für Garten und Terrasse/Balkon - 29 Sorten, und jede schmeckt ein wenig anders! Die Pflanzen werden (solange Vorrat reicht) gegen Spende für die Gemeinde abgegeben (nach den Gottesdiensten in der Friedenskirche sowie nach Vereinbarung, Tel. 09901 - 6463).

### Weißwurstfrühstück

Unser Kirchenkaffee ist seit Jahrzehnten eine geschätzte Veranstaltung! Nach jedem Sonntagsgottesdienst treffen sich die Besucher im Gemeindesaal zum Kennenlernen, Ratschen, Verabreden ... Wir möchten das noch ein wenig ausweiten und laden ein zum Weißwurstfrühstück nach dem Kirchenkaffee am **Sonntag, 19. Mai** - und weil wir schon gefragt wurden: natürlich mit „Stiglmeier-Weißwürsten“! Vegetarier sind willkommen - bitte rufen Sie vorher bei Pfr. in Sieber (Tel. siehe oben) an, damit wir besprechen können, was wir Ihnen in den (Zweit-) Topf werfen ... danke!

### Gottesdienst im Grünen am 30. Mai

Den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt feiern wir wie jedes Jahr vor der Kirche - bitte ziehen Sie sich ggf. warm an, ansonsten halten wir auch Decken bereit. Bei Regen sind wir natürlich in der Kirche ... Herzliche Einladung!

### In eigener Sache: Austräger für Gemeindebrief gesucht!

Wir suchen für einige Austrägerbezirke Menschen, die den Gemeindebrief verteilen! Offen sind Bezirke in **Auerbach**, in **Schöllnach**, in den Neubaugebieten und im Bereich Streiblstraße in **Hengersberg**. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich vorstellen können, einmal im Monat einen kleinen Spaziergang zu unternehmen und die Gemeindebriefe auszutragen! Die Austrägerbezirke sind unterschiedlich groß und können an Ihre Zeitvorstellungen angepasst werden.



## Gottesdienste Mai

Sonntag, 05.05. Misericordias Domini	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Dienstag 07.05.	9.30 Uhr	Kapelle im Caritasheim Hengersberg Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 08.05.	9.30 Uhr	Kapelle im BRK-Heim Winzer Pfarrerin Astrid Sieber
	15.30 Uhr	Rosenium Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
	19.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zur Woche für das Leben</b> Kapelle im Caritasheim Hengersberg Pfarrerin Sieber, Pater Thomas
Sonntag, 12.05. Jubiläe	8.30 Uhr	Ökumenische Kapelle Niederalteich Pfarrer Astrid Sieber
	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Samstag 18.05.	17.30 Uhr	Kapelle im Hospiz Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 19.05. Kantate	9.00 Uhr	Kapelle im BRK-Heim Winzer Pfarrerin Astrid Sieber
	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 22.05.	15.30 Uhr	Rosenium Schöllnach Pfarrer Dominik Flür
Samstag 25.05.	11.40 Uhr	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b> Marktplatz Hengersberg Arbeitskreis Ökumene
	16.00 Uhr	<b>Beichtgottesdienst vor der Konfirmation</b> Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 26.05. Rogate	10.00 Uhr	 <b>Konfirmation</b> Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber, <b>Kirchenchor</b>
	17.00 Uhr	Donaukreuz Niederalteich Donaugebet



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf kostenloser Kirchbus, bitte im Pfarramt nachfragen.

## Gottesdienste Mai

<b>Christi Himmelfahrt</b>		<b>Gottesdienst vor der Friedenskirche</b>
Donnerstag	10.00 Uhr	(bei Regen in der Kirche)
30.05.		PfarrerIn Astrid Sieber
Sonntag, 02.06.	8.30 Uhr	Ökumenische Kapelle Niederalteich
Exaudi		PfarrerIn Astrid Sieber
	10.00 Uhr	Friedenskirche
		PfarrerIn Astrid Sieber

## Monatsspruch Mai

**Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. (2. Samuel 7,22)**

Die Worte des Monatsspruches spricht König David, nachdem ihm Gott durch den Mund des Propheten Nathan verheißen hat, dass auch Davids Nachkommen in der Gnade Gottes bleiben, und sein Königtum erhalten bleibt. David preist seinen Gott, der ihm sein Leben lang begleitet hat, der den Hirtenjungen aus Bethlehem zum König gemacht hat und dem David vertraut. Wem vertraue ich? Wirklich? Auf dem Ein-Dollar-Schein steht „In God we trust“ – „Auf Gott vertrauen wir“ – doch ist das wirklich so? Schon der US-Präsident Theodore Roosevelt sprach sich dagegen aus, den Namen Gottes auf Geld zu drucken. Zu nah liegt die Assoziation, doch eher auf die Macht des Geldes zu vertrauen. Worauf vertraue ich? Woran glaube ich? Die Fragen sind nicht voneinander zu trennen. Wenn ich mit den

Worten Davids bete, dann muss doch auch mein Vertrauen grenzenlos sein, denn eine größere Kraft als Gott ist nicht vorstellbar. Doch oft ist mein Vertrauen gering, obwohl ich an den einzigen Gott glaube. Vielleicht, weil ich mir nicht sicher bin, wie Gott ist und wie er handelt. Weil ich erlebe, dass Gott manchmal anders handelt, als ich es mir erhoffe. Durststrecken im Glauben. Herausforderungen für das Vertrauen. Was kann dann helfen? Am Glauben festzuhalten. Und nicht zu vergessen, dass sich der Gott Davids in Jesus Christus offenbart hat. Als die Liebe. Auch dann verstehe ich noch lange nicht alles, was ist und geschieht, doch ich darf darauf vertrauen, dass alles, was Gott tut, aus Liebe geschieht. Gott kann nicht anders, als lieben. Daran will ich mich festhalten.





## Rückblick: Karfreitag und Karsamstag



Vom Leben zum Tod zum  
Leben: Gestaltung des  
Altarraumes am Karfreitag  
(oben) und zur Vorbereitung  
auf den Ostersonntag  
(rechts und nächste Seite)



## Rückblick: Ostern



Kerzenstimmung im  
Osternachtsgottesdienst



Die Ostereier für das  
Osterfrühstück wurden  
von den Präparanden und  
Konfirmanden gefärbt!



## Was wir feiern

### Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

40 Tage nach Ostern feiern die Christen Christi Himmelfahrt. Jesus verabschiedet sich von den Jüngern, verlässt die Welt und kehrt in den Himmel zu seinem Vater zurück. Wie das genau vor sich gegangen ist, können wir nicht wissen. Doch ist das denn überhaupt ein Grund zum Feiern? Die Jünger hatten Jesus schon einmal verloren, als er gestorben war. Da waren Trauer und Schrecken groß. Doch Jesus blieb nicht im Tod, er kehrte ins Leben zurück; Auferstehung nennen wir das. Er erschien den Jüngern. Er sprach mit ihnen und aß mit ihnen. Vielleicht könnt ihr euch die große Freude vorstellen. Doch jetzt heißt es

schon wieder Abschied nehmen. Und das sollen wir feiern?

Ja, weil Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, darüber können wir uns mit ihm freuen. Und weil die Jünger trotzdem nicht alleingelassen werden. Das verspricht Jesus ihnen. Er wird immer bei ihnen sein. Und das verspricht er nicht nur den Jüngern vor fast 2.000 Jahren, sondern allen Menschen. Bis heute. Auch uns. Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir können mit ihm reden im Gebet. Wir können seine Nähe erfahren. Und er ist bei uns im Heiligen Geist. Da kam zu den Jüngern zehn Tage nach der Himmelfahrt an Pfingsten. Doch das ist eine andere Geschichte, und die erzähle ich euch das nächste Mal.



Fernglas, Fernsteuerung, Minikamel, Lasso, Nikikamel, Nikolausmütze

Andrea und Stefan Waghübinger

Kinderseite

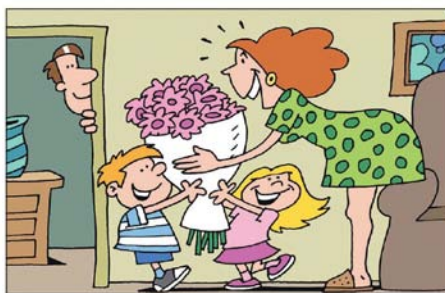
Deike



Was ist Max' Hobby? Löse das Rätsel, die farbigen Kästchen verraten es: 1. langbeiniges Tier, 2. Landwirt, 3. Treffpunkt an heißen Tagen, 4. hängt in der Schule, 5. Utensil zur Teezubereitung, 6. heftiger Sturm

Lösung: 1. Giraffe, 2. Bauer, 3. Freibad, 4. Tafel, 5. Teesieb, 6. Unwetter = Gartenarbeit

Deike



Finde die acht Fehler!

TIM & LAURA [www.WAGHUBSINGER.de](http://www.WAGHUBSINGER.de)







## Gruppen und Kreise

### **Für Kinder und Jugendliche:**

#### *Jugendgruppe:*

in der Regel donnerstags, 18.00 Uhr  
(außer in den Ferien)  
Informationen und Termine bekommt  
ihr über Pfarrerin Astrid Sieber.

#### *Jugendausschuss:*

Termin noch offen.

#### *Präparandenkurs:*

Samstag, 18.5., 10.00 - 12.00 Uhr

#### *Konfirmandenkurs:*

Samstag, 18.5., 13.00 - 14.00 Uhr

### **Für Erwachsene:**

„Wir gehören zusammen“  
(*Ökumenischer Arbeitskreis für  
Menschen mit Behinderung,  
ihre Familien und Freunde*):

Donnerstag, 16.5., 19.30 Uhr  
Cafeteria, Caritasheim Hengersberg

#### *Ökumenisches Donaugebet:*

Sonntag, 26.5., 17.00 Uhr  
Donaukreuz, Niederalteich

#### *Frauen-Kreativ-Frühstück:*

Termin noch offen

#### *Kirchenvorstand:*

Mittwoch, 15.5., 20.00 Uhr

#### *Kirchenkaffee:*

nach jedem Sonntagsgottesdienst

### **Für Sing- und Musikbegeisterte:**

#### *Kirchenchor:*

montags, 19.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

#### *Posaunenchor:*

dienstags, 19.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

#### *Blockflötenensemble:*

Freitag, 3.5. und 24.5.,  
17.30 - 20.00 Uhr

**Alle Veranstaltungen,  
soweit nicht anders angegeben,  
finden im Gemeindesaal statt.**

## Theater- und Veranstaltungsfahrten

**Do. 30.05. Operettenkonzert** Velodrom, Regensburg. Abfahrt.: 15.00,  
Chr. Himmelfahrt Beginn: 17.00 Uhr; Fahrt & Karte K2: 48,-, K3: 44,-, K4: 38,-, K5: 32.- €  
Vatertag Anmeldeschluss: 01. Mai Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen  
**Anschließend Abendessen in Regensburg-Adlersberg**

**Sa. 08.06. Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke  
Pfingstsamstag Fürstbischöfliches Opernhaus, Passau – Abfahrt: 17.45, Beginn: 19.30 Uhr  
Fahrt & Karte K1: 50,-, K3: 34,- €  
Anmeldeschluss: 01. Juni Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

**!!! Änderungen vorbehalten !!!** - Stand: 25.10.2018

Anmeldungen nur bei Christian Großmann! Telefon: 09901-7065 und 0170 6563130  
oder per e-mail unter: [kultur\\_und\\_theaterfahrten@yahoo.de](mailto:kultur_und_theaterfahrten@yahoo.de)

**Überweisungen** bitte ans **Evang. Pfarramt** auf: **DE14 7415 0000 0430 1126 07**  
Kennwort: **Stück, Datum und ihre Telefonnummer.**

Ab dem Anmeldeschluss sind die Karten fest bestellt, bezahlt und müssen abgenommen werden. Bei einer Absage Ihrerseits vor der Frist wird Ihnen der volle Betrag abzüglich 5.- € Gebühr rückerstattet. Nach dieser Frist muss der gesamte Preis in Rechnung gestellt werden. Bei Fahrten mit Kleinbus oder Bahn können sich die Preise ändern, das erfahren Sie aber vor der fixen Kartenbuchung. Eine Veränderung der Abfahrtszeiten ist ebenfalls möglich!

**Alle Fahrten sind mit Bus Scheungraber Winzer geplant. Abfahrt ist immer Hengersberg, Friedenskirche bzw Netto.** Zustiegsmöglichkeiten sind entlang der jeweiligen Fahrstrecken möglich! Ebenso kann vielleicht eine Abholung / Mitfahrgelegenheit organisiert werden. Dies alles bitte gezielt bei jeder Anmeldung nachfragen!

Bei genügend Anmeldungen aus Deggendorf besteht auch hier eine Abfahrtsmöglichkeit - Zuzahlung von 5 € p. P.!

Veranstalter dieser Fahrten ist die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hengersberg, Friedenstraße 21

Foto: picture alliance/imageBROKER/KFS





## Wichtige Adressen

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

#### **Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,

Tel.: 09901/6463 (auch AB), Fax: 09901/900658

Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de)

#### **Öffnungszeiten Pfarrbüro**, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Email: [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

#### **Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901/919244

Hanna Baumann; Hengersberg, Tel. 09901/5112

#### **Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

#### **Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA)**

Hindenburgstr. 53, 94469 Deggendorf,

Tel.: 0941/5852339

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

#### **Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg

(Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll - Fotos: privat -

Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück,

Hengersberger Blick: 1500 Stück.

**Redaktionsschluss für die Juniausgabe: 23.5.2019**